

Newsletter Nr. 1

März 2009

Wir freuen uns über das von Seiten der Eltern bekundete Interesse an Informationen zur Gründung der Gesamtschule im Gartenreich in Oranienbaum. Um den Informationsbedarf zu decken, möchten wir Sie mit unserem Newsletter regelmäßig über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Seit der Genossenschaftsgründung am 24.01.2009 sind erst zwei Monate vergangen. Auch wenn wir nicht immer nach außen präsent sind, so sind wir doch ständig dabei, unserem Ziel näher zu kommen.

Wir möchten hier noch einmal auf §1 Punkt 3 und 4 unserer Satzung aufmerksam machen, in der es heißt:

**3. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder durch ein freies Schulwesen auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Oktober 2008 einschließlich aller zukünftigen Aktualisierungen.**

**4. Gegenstand der Genossenschaft ist der gemeinsame Aufbau und Betrieb einer integrierten Gesamtschule einschließlich aller für den Schulbetrieb erforderlichen Einrichtungen. Daneben können weitere Einrichtungen geschaffen werden, die geeignet sind, den Gegenstand des Projektes zum Nutzen der Mitglieder zu fördern.**

Daraus folgt, dass es nicht unser Ziel ist Gewinne zu erwirtschaften. Unsere Aufgabe ist es, uns hier in Oranienbaum und Umgebung für den Aufbau und den Betrieb einer integrierten Gesamtschule einzusetzen.

Wir erfahren große Unterstützung von engagierten Eltern, die Kontakt zu uns aufgenommen haben. Genau diese Eltern wünschen wir uns in dem neuen Förderverein für unsere Gesamtschule. Die Gründung soll wahrscheinlich im April erfolgen. Wer Mitglied in diesem Förderverein werden möchte und sich dafür engagieren möchte, dass es wieder umfangreiche Bildungsangebote für Kinder ab 10 Jahren in Oranienbaum geben wird, ist aufgerufen, sich bei uns über die Kontaktseite zu melden.

In den letzten Monaten haben wir uns überlegt, welches Gebäude als Schulgebäude genutzt werden könnte. Von den Überlegungen, evtl. das ehemalige Sekundarschulgebäude in Oranienbaum zu nutzen, haben wir uns aufgrund des hohen Sanierungsaufwandes verabschiedet.

Das ehemalige Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung als zukünftiges Schulgebäude, ist für unser Vorhaben optimal geeignet. Dazu haben wir mit der Stiftung Kontakt aufgenommen, um in den nächsten Wochen die Konditionen für eine zukünftige Nutzung zu vereinbaren. In diesem Gebäude sind ausreichend Räumlichkeiten vorhanden, um das pädagogische Konzept in allen Punkten umsetzen zu können.

Viele Eltern informieren sich auf unserer Internetseite und haben auch schon ihr Interesse bekundet, ihre Kinder in die Gartenreichschule beschulen zu lassen. Das ist natürlich noch unverbindlich, stärkt aber unsere Position im Antragsverfahren beim Kultusministerium.

In Halle hat die Saale-Schule, auch eine Schule in freier Trägerschaft, im letzten Jahr zum ersten Mal Kinder in die 5. Klasse beschult. Zu dieser Schule haben wir Kontakt aufgenommen, um einen Blick in die umfangreichen Antragsunterlagen werfen zu können.

Seit Februar sind wir mit der Finanzplanung beschäftigt. Vom Kultusministerium wird u.a. eine 10-Jahresplanung gefordert. Parallel dazu wird an dem pädagogischen Konzept gearbeitet, das im April hier auf unserer Webseite erscheint.

Um weiter unser Projekt zu bewerben, wird gegenwärtig ein Flyer erstellt, der den Eltern wichtige Informationen zur Gesamtschule im Gartenreich geben wird.